

Musterportfolio 100

Strom

Management Summary

Die Energiemärkte stehen weiterhin im Zeichen der Nahost-Geopolitik. Neue militärische Angriffe der USA und Israels auf iranische Ziele haben die zwischenzeitliche Hoffnung auf ein baldiges Abkommen wieder gedämpft und stützen die Energiemärkte nach dem schwächeren Montagshandel. Das Risiko weiterer Eskalationen und einer anhaltenden Angebotsstörung über die Straße von Hormus bleibt damit hoch. Abseits der Geopolitik stützen fundamentale Faktoren das Preisniveau: Die europäischen Gasspeicher liegen im Vorjahresvergleich deutlich zurück, norwegische Wartungen begrenzen die Exportkapazität, und eine drohende Hitzewelle könnte französische Kernkraftwerke sowie die Wasserkraftproduktion belasten. Hinzu kommt der LNG-Preiswettbewerb mit Asien. Das globale Konjunkturbild sendete vergangene Woche widersprüchliche Signale, stützt per saldo aber weiter das Preisniveau. Charttechnisch warten das Strom Cal 27 Base und Cal 28 Base oberhalb ihrer 200-Tage-Linien auf einen klaren Richtungsimpuls, während das Cal 29 Base das schwächste Bild zeigt.

Beschaffungstelegramm Cal 27: 0 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung aktiviert +++ 2 Tranchen sind zur Beschaffung freigegeben +++ letzte Tranchen-Fixierung am 04.05.2026 +++ letzter Fixierungspreis: 92,84 €/MWh +++ aktueller Portfolio-Preis (gesamt): 81,61 €/MWh +++ aktueller Marktpreis: 90,69 €/MWh (Schlusskurs 25.05.2026) +++ aktuelle Hedge-Quote 81 % +++ Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ mehr Details auf den folgenden Seiten +++

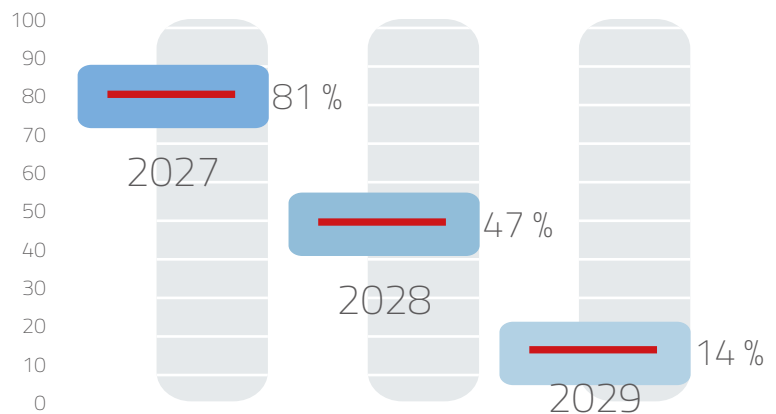
Inhalt

1. Markteinschätzung	02
2. Marktentwicklung	04
3. Aktuelles Beschaffungsportfolio	05
4. Taktische Allokation	06
5. Lieferjahr 2027 im Detail	07
6. Lieferjahr 2028 im Detail	09
7. Lieferjahr 2029 im Detail	11
8. Beschaffungshistorie	13
9. Anhang & Charts	14
10. Erläuterung	24
11. Impressum & Disclaimer	25

Hedge-Situation

In dieser Darstellung sind für die kommenden Lieferjahre die aktuelle Hedge-Situation, sowie die Minimum- und Maximumquoten aus dem Hedge-Kanal ersichtlich.

Aktuelle Hedge-Quoten



Markteinschätzung (1/2)

Konjunktur: Am letzten Donnerstag standen unter anderem die vorläufigen Ergebnisse der Einkaufsmanagerindizes (PMI) zahlreicher Länder für Mai an. Das gleiche gilt für das ifo-Geschäftsklima für Deutschland, das INSEE-Unternehmensvertrauen für Frankreich sowie das US-Verbrauchervertrauen der Universität Michigan, die allesamt am Freitag vermeldet wurden. Die jüngsten Signale sind allerdings äußerst widersprüchlich. Konnte bereits im April eine erhebliche Divergenz zwischen dem Einkaufsmanagerindex des Verarbeitenden Gewerbes Deutschlands und dem ifo-Geschäftsklima festgestellt werden, war es im Mai nicht viel anders. Während dieses Mal der PMI merklich absackte (und auf EU-Ebene die „Dienstleistungen“ erneut einbrachen), hellte sich das ifo-Geschäftsklima unerwartet auf. In Frankreich war dies ebenfalls der Fall und auch in den USA ergab sich kein klares Bild. Während sich die Stimmung im Großraum New York und der nationale PMI spürbar verbesserten, sackte der entsprechende Philadelphia-Fed-Index regelrecht ab. Gleichzeitig wurde der Index des US-Verbrauchervertrauens der Uni Michigan von vorläufigen 48,2 Punkten auf das Rekordtief von 44,8 Punkten revidiert. In Asien war und ist dagegen die Stimmung gemessen am PMI im Mai gut. So meldete Japan einen Indexstand von 54,5 Punkten und Indien von 54,3 Punkten. Aus den Wirtschaftsdaten am aktuellen Rand kann derzeit wenig über die weitere Entwicklung

der Weltwirtschaft abgelesen werden, dazu sind die Ergebnisse zu diffus. Offenbar hängt das jeweilige Ergebnis mit davon ab, wann die Befragung durchgeführt wurde und damit, ob zum jeweiligen Zeitpunkt gerade Frieden im Nahen Osten in Aussicht gestellt wurde oder eine erneute Eskalation droht. Die Vorzeichen wechseln hierfür ja fast täglich. Damit bleiben wir bei unserer Einschätzung, dass von den „großen“ Wirtschaftsräumen die USA unverändert (wieder einmal) konjunkturell am besten unterwegs sind (Südkorea und Taiwan sind noch dynamischer), China vom Export lebt und damit zufriedenstellend expandiert, während Europa (wieder einmal) deutlich zurückbleibt.

Fundamental: Die Energiemärkte bleiben weiterhin stark von der geopolitischen Entwicklung rund um den Iran beeinflusst. Nach zwischenzeitlicher Hoffnung auf ein baldiges Abkommen zwischen den USA und dem Iran führten in der Nacht zu Dienstag neue militärische Angriffe der USA und Israels auf iranische Ziele erneut zu einer Verschärfung der Lage. Während US-Außenminister Rubio und Präsident Trump weiterhin diplomatische Fortschritte betonen, bleibt insbesondere der Umgang mit den rund 400 Kilogramm hochangereichertem Uran des Irans ein wesentlicher Streitpunkt. Die Marktreaktionen zeigen die hohe Sensitivität gegenüber politischen Signalen: Am Pfingstmontag verzeichneten Gas- und

Strommärkte deutliche Preisrückgänge. Gleichzeitig stiegen die Aktienmärkte deutlich an. Mit den erneuten Angriffen wächst jedoch das Risiko weiterer Eskalationen und möglicher Störungen der Energieversorgung über die Straße von Hormus, die Energiemärkte legen deutlich zu. Abseits davon bleiben die Themen unverändert in der Vielzahl stützend. Die aktuellen Wartungen in Norwegen laufen so weit problemlos, beschränken jedoch die Exportkapazität. Die europäischen Gasspeicher sind im Vorjahresvergleich weiterhin deutlich geringer befüllt und müssen zur Erreichung des 80 Prozentziels deutlich stärker befüllt werden. Hinzu kommen die Wetterrisiken. Der Wetterdienst MetDesk erwartet für Juni besonders heiße und trockene Bedingungen in Frankreich und Teilen Deutschlands, wodurch das Risiko für niedrige Flusspegel und hohe Wassertemperaturen deutlich steigt. Die heißen und trockenen Bedingungen könnten französische Kernkraftwerke belasten, da die Betreiberin EDF bei zu warmem Kühlwasser oder zu geringen Wasserständen die Reaktorleistung reduzieren muss. Gleichzeitig könnten sinkende Wasserreserven die Wasserkraftproduktion beeinträchtigen und damit die Stromversorgung in Europa zusätzlich unter Druck setzen. Bei den EUAs wiederum hat das Warten auf regulatorische Klarheit Bestand.

(Fortsetzung auf nächster Seite)

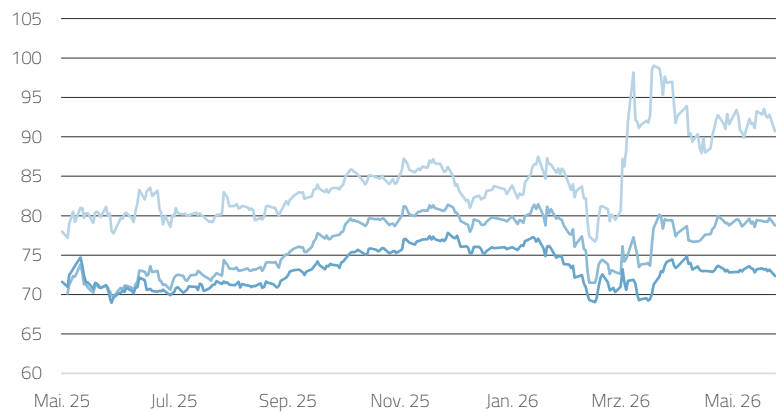
Strom- markt

In dieser Darstellung wird die Preisentwicklung der letzten 52 Wochen für die drei Frontjahre Base dargestellt.

2027
2028
2029

Preisentwicklung (Base)

€/MWh



Markt- einschätzung (2/2)

Charttechnik (siehe ab Seite 15): Das der Markt derzeit auf Richtungssignale wartet, wird auch aus der Strom Futures-Curve bzw. dem indexierten Verlauf auf Seite 15 deutlich. Zwar gab es im gestrigen Handel am Montag einen kräftigen Rücksetzer, dieser wird aber bereits wieder egalisiert.

Im Detail verbleibt das **Strom Cal 27 Base** weiterhin in der Range zwischen gerundet 94 Euro/MWh auf der Ober- und 88 Euro/MWh auf der Unterseite. Die sich zusammenziehenden Bollinger Bänder unterstreichen die abnehmende Dynamik. Richtungsweisend wird dann ein Ausbruch aus der Handelsspanne. Nach dem erneuten Test der Oberkante ist der Jahres-Future wieder etwas zurückgefallen, konnte aber die Unterkante der Handelsspanne nicht mehr anlaufen. Ein Anstieg über 93,9 Euro/MWh würde perspektivisch einen Test der Jahreshochs bei rund 99 Euro/MWh möglich machen. Übergeordnet verbleibt der Kontrakt zudem klar oberhalb der 200-Tage-Linie bei aktuell 85,97 Euro/MWh. Zusammen mit dem seit Mitte 2025 aktiven Golden-Cross-Szenario (50-Tage-Linie über 200-Tage-Linie) bleibt der Jahreskontrakt damit in einem Bullenmarkt. Nach der V-förmigen Erholung und dem erfolglosen Retest der 80-Euro-Marke konnte das **Strom Cal 28 Base** die psychologische und charttechnische Widerstandsmarke zuletzt nicht mehr anlaufen. Erst ein nachhaltiger Ausbruch über die runde Marke wäre bullish zu

werten, mit weiteren möglichen Kursanstiegen bis 81,57 Euro/MWh. Auf der Unterseite bildet der Kumulationssupport bei 77,80–77,64 Euro/MWh eine stabile Auffangzone, gebildet aus Horizontalmarken und der 200-Tage-Linie. Ein Rückfall unter die Unterstützung würde das Chartbild eintrüben. Die sich zusammenziehenden Bollinger Bänder zeigen zudem, dass der Markt derzeit seitwärts auf Orientierungssuche ist, denn die Volatilität nimmt weiter ab.

Auch beim **Strom Cal 29 Base** nimmt die Volatilität spürbar ab, allerdings kam es am Montag zu einem unterseitigen Ausbruch aus der Trading-Range, der jedoch unter einem feiertagsbedingten geringen Handelsvolumen stattfand. Dass daraus kein anhaltender Verkaufsdruck entsteht liegt auch an der Entwicklung in Nahost (erst Abkommenshoffnung, dann erneute Angriffe). Der Kontrakt markierte damit aber ein tieferes Verlaufstief bei 72,34 Euro/MWh im Tages-Linienchart. Ein erneuter Rücksetzer unter diese Marke bietet weiteres Abschlagspotential bis 70,59–70,31 Euro/MWh. Oberseitig wäre bei einem Anstieg über 73,63 und die 200-Tage-Linie bei aktuell 73,85 Euro/MWh Kaufdruck bis rund 75 Euro/MWh möglich.

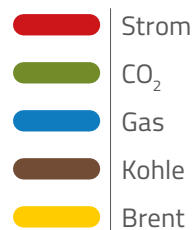
Fazit (Charttechnik): Die ausbleibenden neuen Verlaufshochs und das abnehmende Handelsvolumen beim Strom Cal 27 Base und Cal 28 Base unterstreichen die abwartende Haltung

der Marktteilnehmer. Beide Kontrakte verbleiben oberhalb der jeweiligen 200-Tage-Linien, können die Aufwärtsbewegung aber nicht mehr fortsetzen. Das Cal 29 Base weist weiterhin das schwächste Chartbild auf: Der Kontrakt verbleibt unter der 200-Tage-Linie und markierte ein neues Verlaufstief. Dies geschah jedoch unter einem geringen Handelsvolumen und birgt damit die Gefahr einer Bärenfalle.

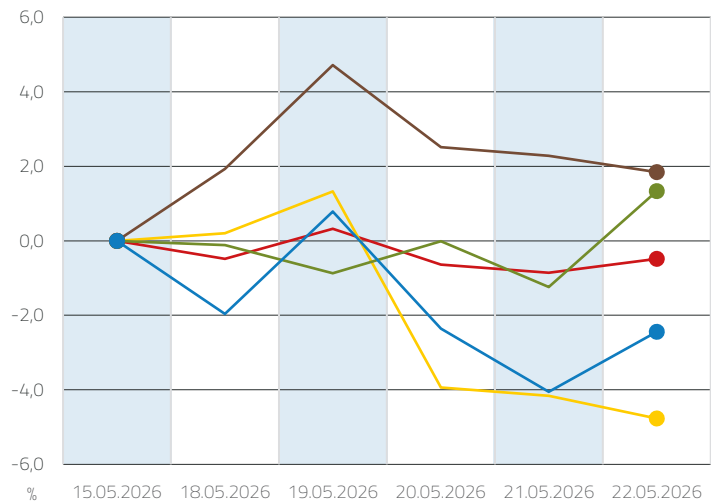
Portfolioausrichtung: Die Lage an der Straße von Hormus bleibt unverändert angespannt und dynamisch. Allein das Auf und Ab in dieser noch nicht so lang laufenden Handelswoche verdeutlicht einmal mehr, wie schnell sich das Bild ändern kann. Abseits der Geopolitik liefern die fundamentalen Argumente weiterhin Rückenwind: darunter die angespannte Gasspeicherlage, norwegische Wartungen, drohende Hitzewelle sowie ein insgesamt robustes globales Konjunkturbild. Insofern bleibt unsere Einschätzung unverändert: Eine überraschende Einigung würde die eingepreiste Risikoprämie ebenso dynamisch auspreisen wie sie aufgebaut wurde. Solch eine Situation wäre dann eine geeignete Kaufgelegenheit für vorgezogene Tranchen. In einem solchen Entspannungsszenario wären aus heutiger Sicht eine Long-Position mit ein bis zwei Tranchen eine sinnvolle Option. Dieser Fall ist jedoch noch nicht eingetreten, wir halten daher an der neutralen Ausrichtung zur Benchmark fest.

Markt- entwicklung

In dieser Darstellung wird die Veränderung in der Vorwoche der Energiemärkte in prozentualen Werten abgebildet.



Energiemarktentwicklung KW 22



Markt- rückblick

Die KW 20 hatte ohne klare Richtungssignale geendet: verhärtete Fronten im Irankrieg, eine faktisch geschlossene Meerenge und Spekulanten in abwartender Haltung. Die KW 21 schien zunächst mehr vom Gleichen zu bieten, bis zur Wochenmitte ein Kursrutsch von über fünf Prozent bei Öl und Gas die Märkte durchschüttelte. Auslöser war eine iranische Erfolgsmeldung über 26 Schiffsdurchfahrten in 24 Stunden sowie Trumps gewohnt zuversichtliche Rhetorik über ein baldiges Kriegsende. Die Ernüchterung folgte rasch: Schiffsverfolgungsdaten von Kpler, die die Meerenge seit Kriegsbeginn manuell per Tracking und Satellitenbilder überwachen, konnten lediglich sechs Passagen an zwei Tagen verifizieren.

Bedeutsamer als die kurzlebige Mittwochskorrektur war die strukturelle Nachricht der Woche: Der Iran verhandelt laut Bloomberg

mit dem Oman über ein formales Mautsystem für die Straße von Hormus. Teheran signalisiert damit, die Kontrolle über die Meerenge auch nach einem möglichen Kriegsende nicht aufgeben zu wollen. Analysten gehen davon aus, dass unter einem dauerhaften iranischen Kontrollregime allenfalls 40 Prozent des Vorkriegsniveaus an Tankerdurchfahrten erreicht werden könnten. Flankiert wurde diese Entwicklung durch eine verschärfte Verhandlungsposition: Ayatollah Mojtaba Khamenei ordnete an, dass die Bestände hoch angereicherten Urans das Land unter keinen Umständen verlassen dürfen. Auf der Angebotsseite dominierten die planmäßigen Großwartungen in Norwegen. Am Mittwoch brachen die Exportnominierungen auf nur noch rund 170,3 Mio. Kubikmeter pro Tag ein, ein Rückgang von über 40 Prozent gegenüber dem Vortag, ausgelöst durch die vollständige

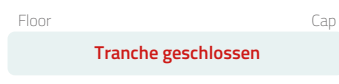
eintägige Abschaltung der Verarbeitungsanlage Kollsnes und des Gasfeldes Troll. Die Lage der europäischen Gasspeicher blieb angespannt: Die Netto-Einspeisung bewegte sich in der Berichtswoche EU-weit zwischen 1.236 und 2.449 GWh/Tag, in Deutschland wurde am Mittwoch sogar netto ausgespeichert.

Die anhaltende LNG-Knappheit erzwingt zudem in Asien eine rasche Rückkehr zur Kohle. Japan verzeichnete im April ein Plus von 11,1 Prozent bei der Kohleverstromung, Südkorea sogar 39,7 Prozent. Indien gibt mit fast vier Milliarden US-Dollar Investitionen in eine eigene Kohle-zu-Chemikalien-Industrie ein strukturelles Signal: Solche Infrastruktur entsteht nicht über Nacht und verschwindet nicht bei sinkenden Gaspreisen.

Beschaffungsportfolio Strom

aktuell

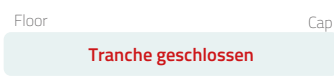
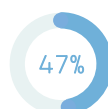
2027



Lieferjahr 2027

29 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.6. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.8. | Hedge-Quote: 81 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 81,61 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 81,27 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

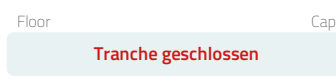
2028



Lieferjahr 2028

17 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.6. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.8. | Hedge-Quote: 47 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 77,26 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 77,06 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

2029



Lieferjahr 2029

5 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.6. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 30.9. | Hedge-Quote: 14 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 72,95 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 72,79 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

Limit-Check

Lieferjahr	Deadline Fixierung	Letzter Fixierungspreis	Schlusskurs (Vortag)	Price-Floor (aktive Tranchen)	Price-Cap (aktive Tranchen)	Status
2027	31.08.2026	92,84 €/MWh	90,69 €/MWh	-	-	geschlossen
2028	31.08.2026	79,35 €/MWh	78,75 €/MWh	-	-	geschlossen
2029	30.09.2026	72,88 €/MWh	72,69 €/MWh	-	-	geschlossen

Übersicht

Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	29 von 36	81 GWh	81 %	81,61 €/MWh	81,27 €/MWh	2	0	- 34.722 €
2028	17 von 36	47 GWh	47 %	77,26 €/MWh	77,06 €/MWh	2	0	- 20.472 €
2029	5 von 36	14 GWh	14 %	72,95 €/MWh	72,79 €/MWh	2	0	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 10.

[Link zur Deal History](#)

Allokation

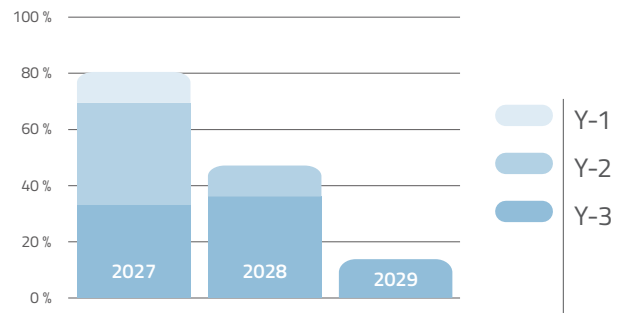
EnerChase vs. Benchmark

Die taktische Allokation im Hedge-Kanal ergibt sich aus der mittel- bis langfristigen Markterwartung. In der obersten Tabelle bzw. Grafik sind die tatsächlichen Hedge-Quoten für die drei Lieferjahre aufgeführt. In den Spalten Y-1, Y-2 und Y-3 wird die jährliche Veränderung der Hedge-Quote dargestellt (Y-1 steht beispielsweise für das letzte Jahr vor

Lieferbeginn). Die zweite Tabelle stellt die „neutralen“ Hedge-Quoten dar, die bei einem kontinuierlichen Beschaffungsvorgehen entstehen würden. Dies entspricht der Mittellinie des Hedge-Kanals. Die unterste Tabelle zeigt die Abweichungen der tatsächlichen Quoten von der Benchmark.

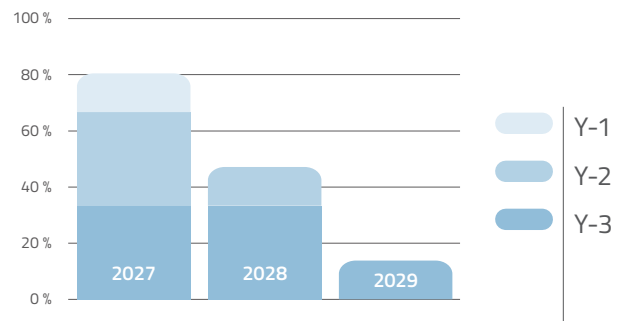
Taktische Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	81 %	11 %	36 %	33 %
2028	47 %		11 %	36 %
2029	14 %			14 %



Benchmark Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	81 %	14 %	33 %	33 %
2028	47 %		14 %	33 %
2029	14 %			14 %



Aktive Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	0 %	-3 %	3 %	0 %
2028	0 %		-3 %	3 %
2029	0 %			0 %

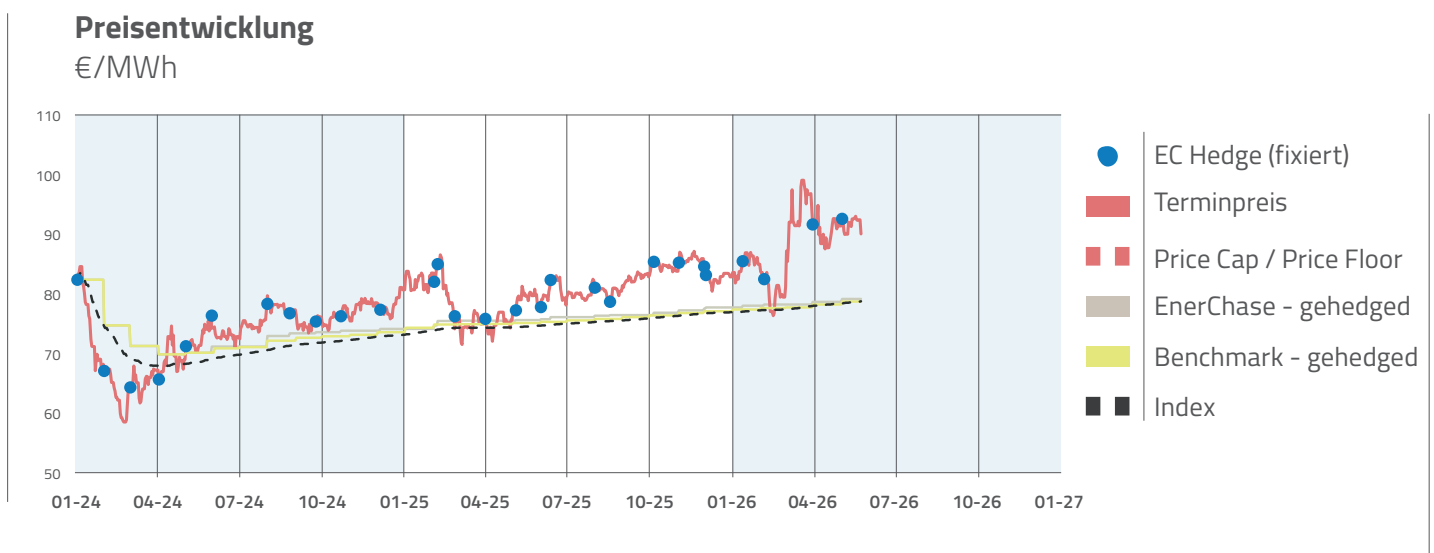
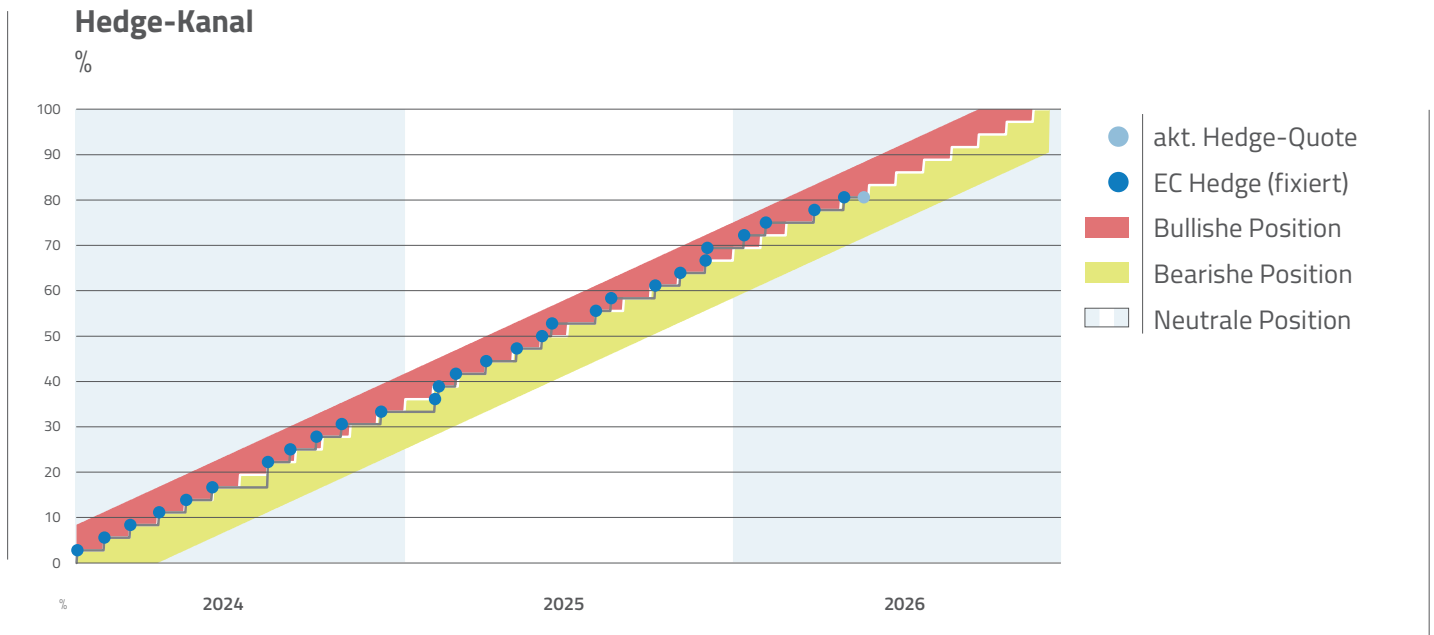


Strom

2027

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	29 von 36	81 GWh	81 %	81,61 €/MWh	81,27 €/MWh	2	0	- 34.722 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

Profit and Loss | Value-at-Risk

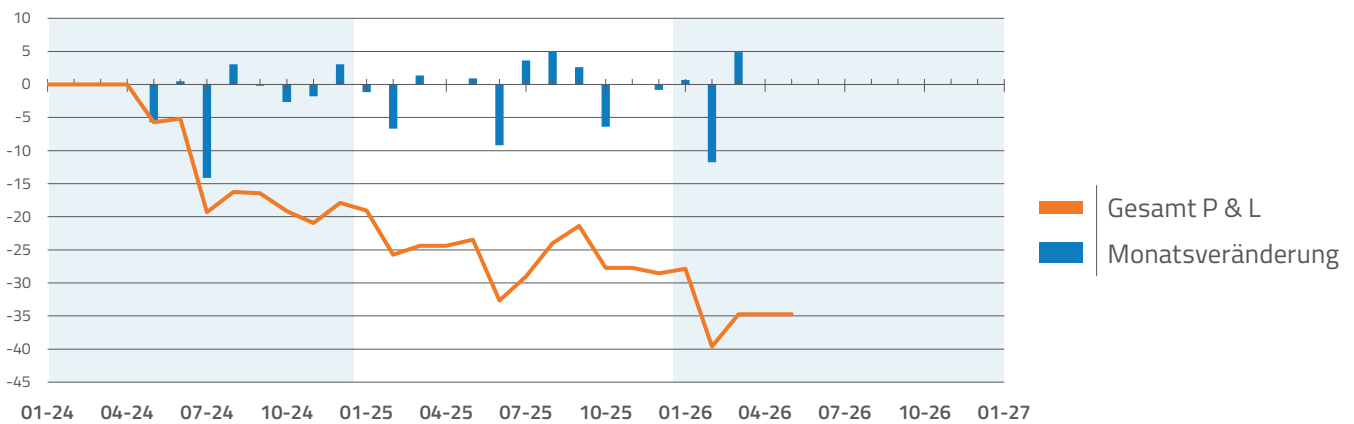
2027

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

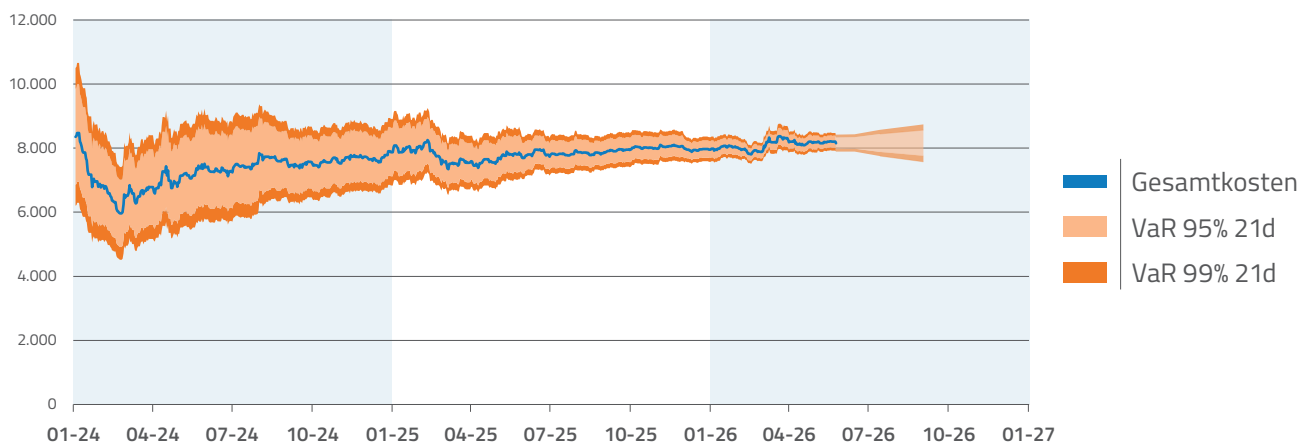
P&L-Entwicklung

T€



VaR der Gesamtkosten

T€



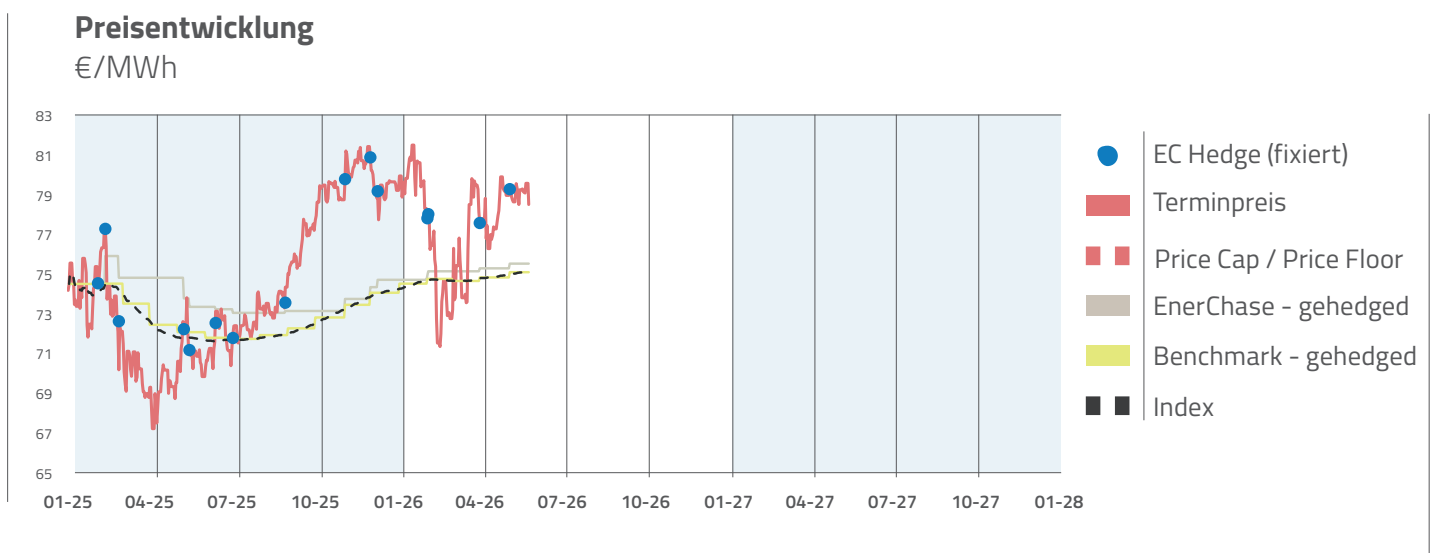
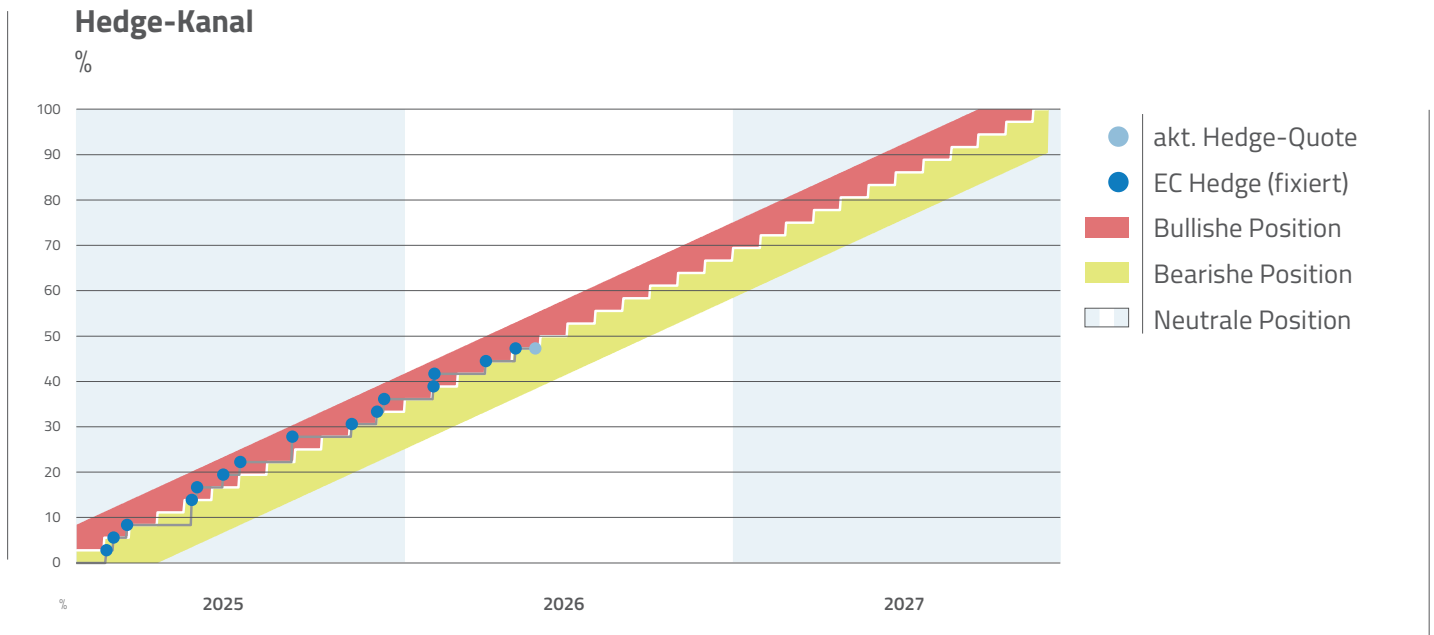
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2027	8.154 T€	- 34.722 €	7.978 - 8.344 T€ (95%) 7.893 - 8.429 T€ (99%)	7.879 - 8.443 T€ (95%) 7.747 - 8.575 T€ (99%)	7.762 - 8.560 T€ (95%) 7.576 - 8.746 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			81,29 - 100,09 €/MWh (95%) 76,90 - 104,48 €/MWh (99%)	76,19 - 105,19 €/MWh (95%) 69,41 - 111,97 €/MWh (99%)	70,18 - 111,20 €/MWh (95%) 60,59 - 120,79 €/MWh (99%)

Strom

2028

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2028	17 von 36	47 GWh	47 %	77,26 €/MWh	77,06 €/MWh	2	0	- 20.472 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

Profit and Loss | Value-at-Risk

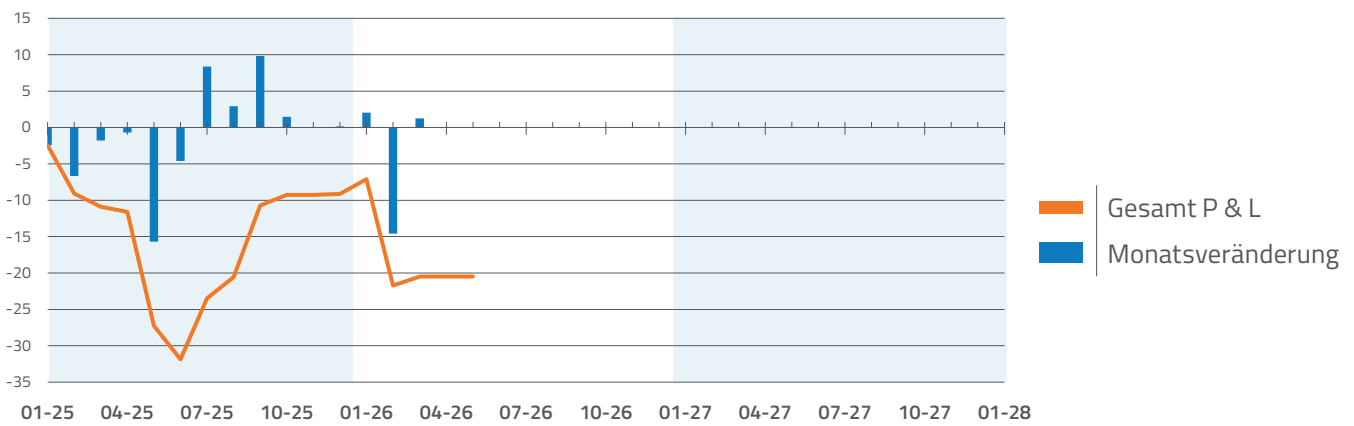
2028

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

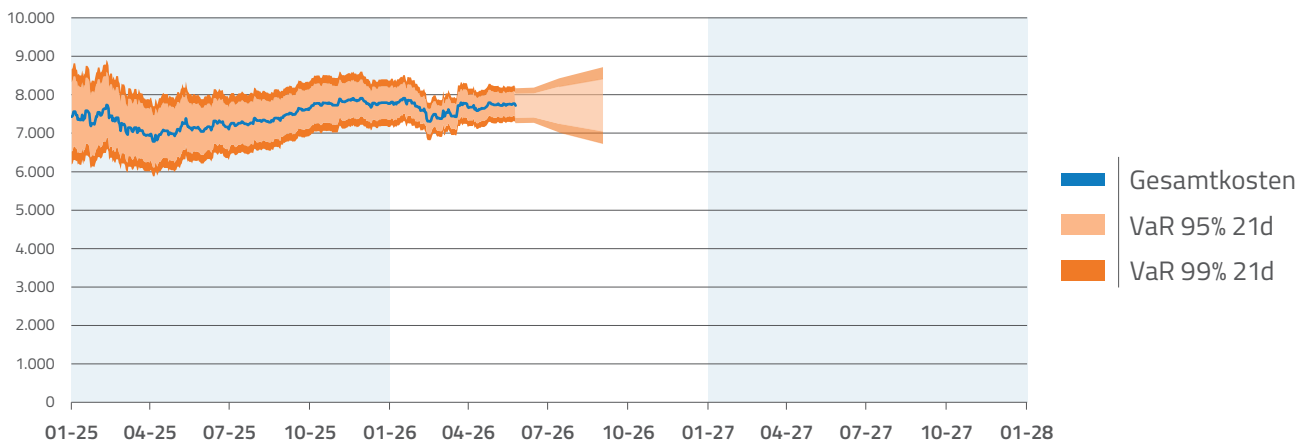
P&L-Entwicklung

T€



VaR der Gesamtkosten

T€



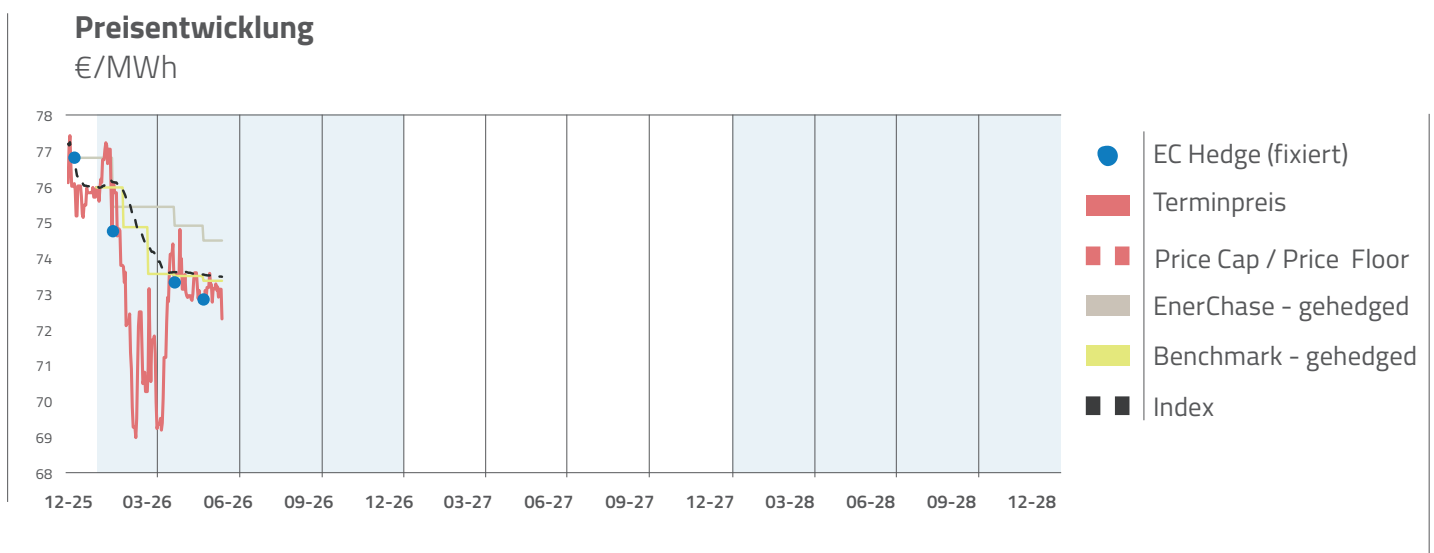
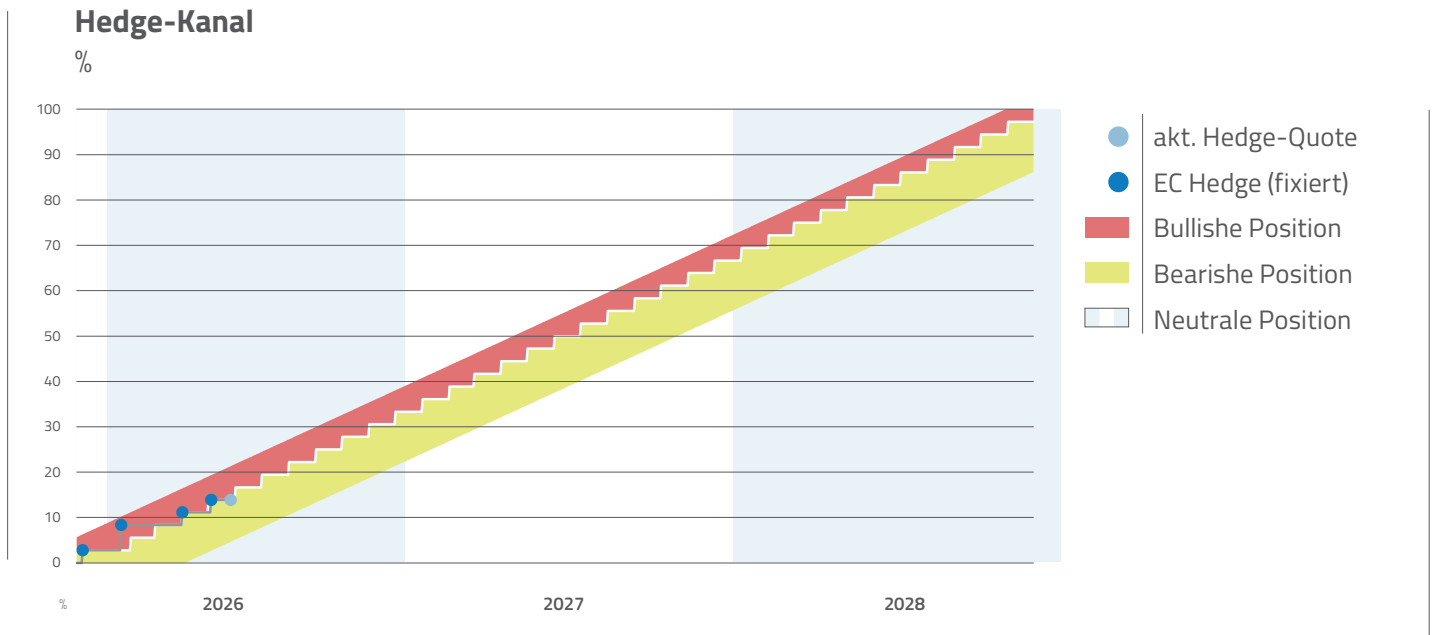
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2028	7.717 T€	- 20.472 €	7.413 - 8.039 T€ (95%) 7.269 - 8.183 T€ (99%)	7.243 - 8.209 T€ (95%) 7.021 - 8.431 T€ (99%)	7.043 - 8.410 T€ (95%) 6.729 - 8.723 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			72,81 - 84,69 €/MWh (95%) 70,09 - 87,41 €/MWh (99%)	69,59 - 87,91 €/MWh (95%) 65,39 - 92,11 €/MWh (99%)	65,80 - 91,70 €/MWh (95%) 59,86 - 97,64 €/MWh (99%)

Strom

2029

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2029	5 von 36	14 GWh	14 %	72,95 €/MWh	72,79 €/MWh	2	0	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

Profit and Loss | Value-at-Risk

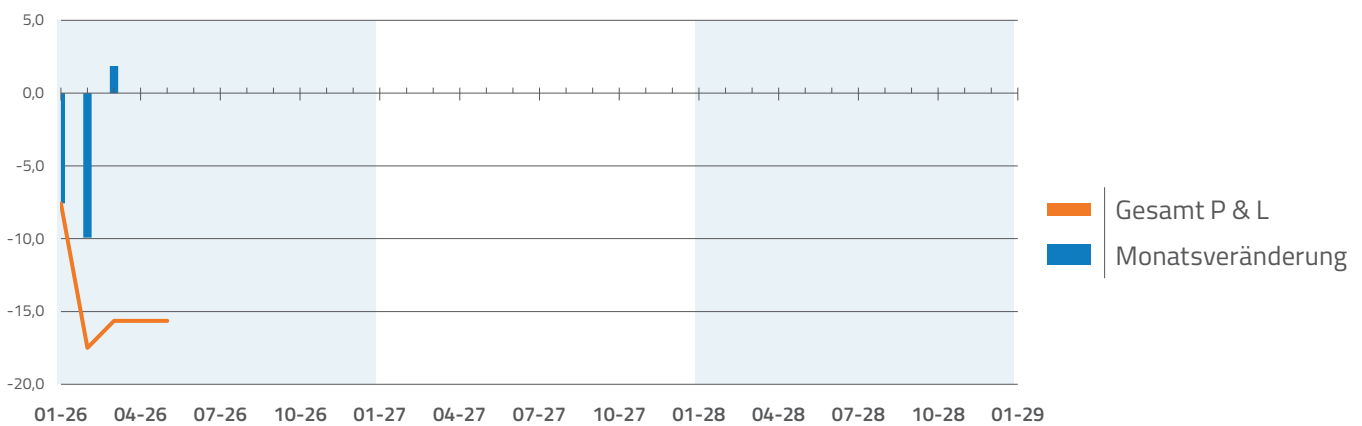
2029

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

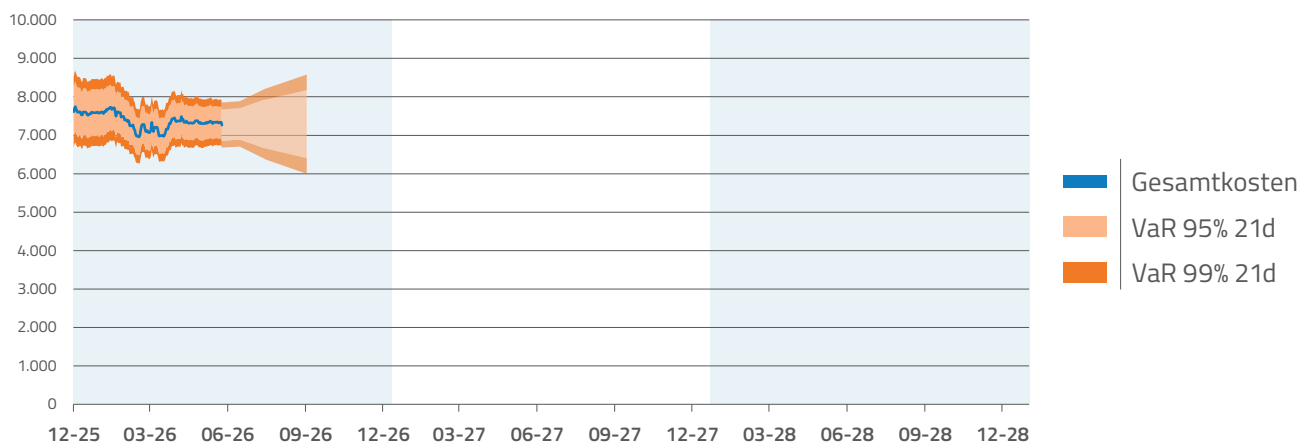
P&L-Entwicklung

T€



VaR der Gesamtkosten

T€



Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2029	7.264 T€	- 15.639 €	6.886 - 7.703 T€ (95%) 6.705 - 7.884 T€ (99%)	6.664 - 7.925 T€ (95%) 6.385 - 8.204 T€ (99%)	6.403 - 8.187 T€ (95%) 6.009 - 8.581 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			67,94 - 77,44 €/MWh (95%) 65,85 - 79,53 €/MWh (99%)	65,36 - 80,02 €/MWh (95%) 62,13 - 83,25 €/MWh (99%)	62,33 - 83,05 €/MWh (95%) 57,76 - 87,62 €/MWh (99%)

Beschaffungshistorie

Preise, Mengen, Kosten

Zusammenfassung

Für das Lieferjahr 2027 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 81,61 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 81 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 90,69 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.161 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2028 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 77,26 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 47 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 78,75 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.726 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2029 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 72,95 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 14 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 72,69 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.295 T€ belaufen.

Beschaffungspreise

(in €/MWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	79,42	75,60	74,53
enerchase - offene Position	90,69	78,75	72,69
enerchase - gesamt	81,61	77,26	72,95
Benchmark - gesamt	81,27	77,06	72,79
enerchase vs. BM - gesamt*	0,35	0,20	0,16
enerchase - gehedged in Y-1	88,29		
enerchase - gehedged in Y-2	81,36	78,24	
enerchase - gehedged in Y-3	74,36	74,78	74,53

*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Beschaffungsmenge

(in GWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	80,56	47,22	13,89
enerchase - offene Position	19,44	52,78	86,11
enerchase - gesamt	100,00	100,00	100,00
Benchmark - offene Position	19,44	52,78	86,11
enerchase vs. BM - offene Position*	0,00	0,00	0,00
enerchase - gehedged in Y-1	11,11		
enerchase - gehedged in Y-2	36,11	0,00	
enerchase - gehedged in Y-3	33,33	36,11	13,89

*) Negativ = EC long im Vgl. zum BM | Positiv = EC short im Vgl. zum BM

Beschaffungskosten

(in T€)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	6.398	3.570	1.035
enerchase - offene Position	1.763	4.156	6.259
enerchase - gesamt	8.161	7.726	7.295
Benchmark - gesamt	8.127	7.706	7.279
enerchase vs. BM - gesamt*	35	20	16
enerchase - gehedged in Y-1	981		
enerchase - gehedged in Y-2	2.938	0	
enerchase - gehedged in Y-3	2.479	2.701	1.035

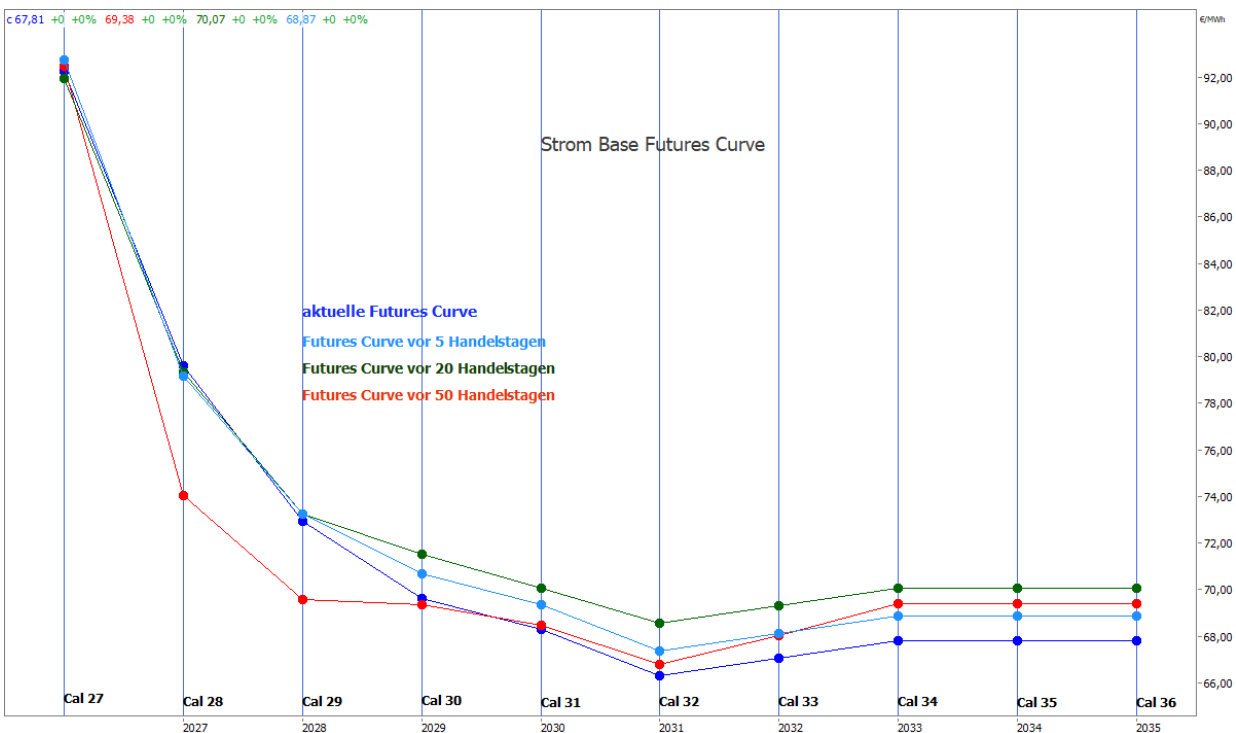
*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Anhänge

Indexierter Preisverlauf Strom Frontjahre Base (Startpunkt: 30.12.2025) (EEX)

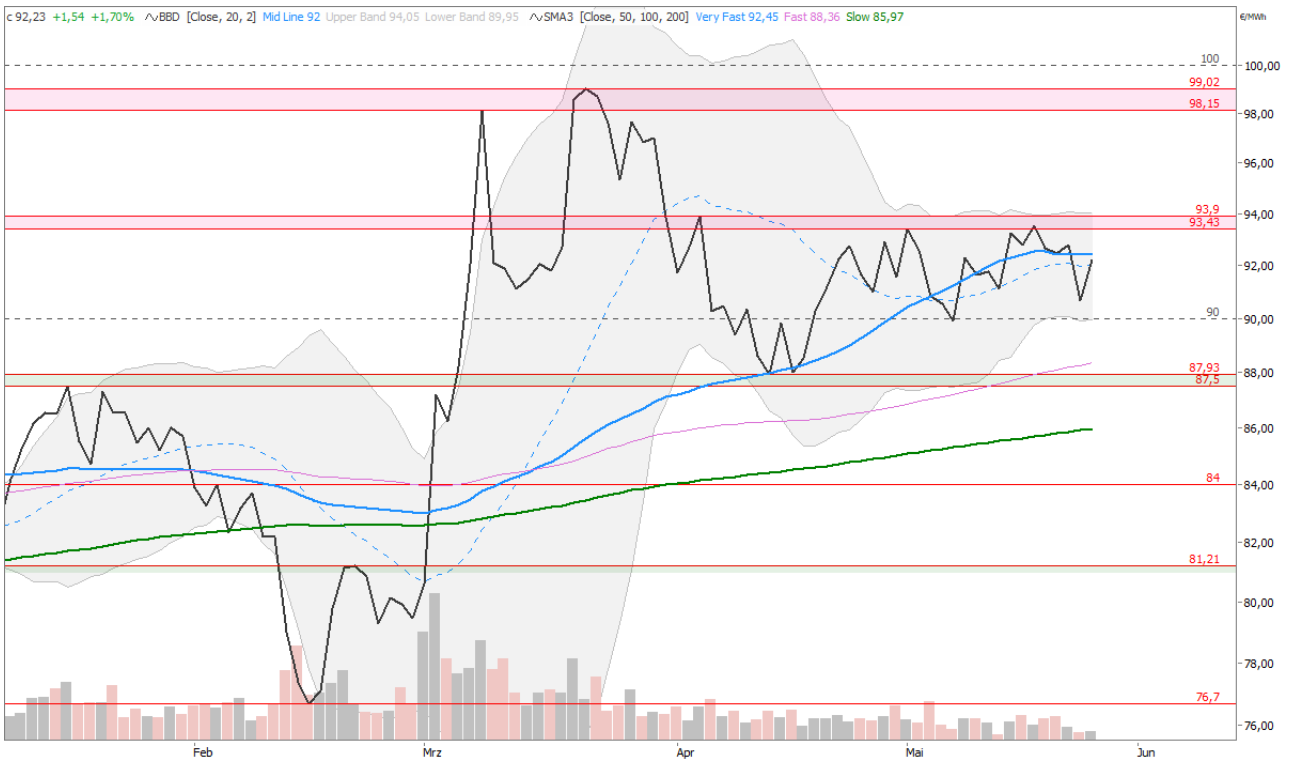


Strom Forward Curve

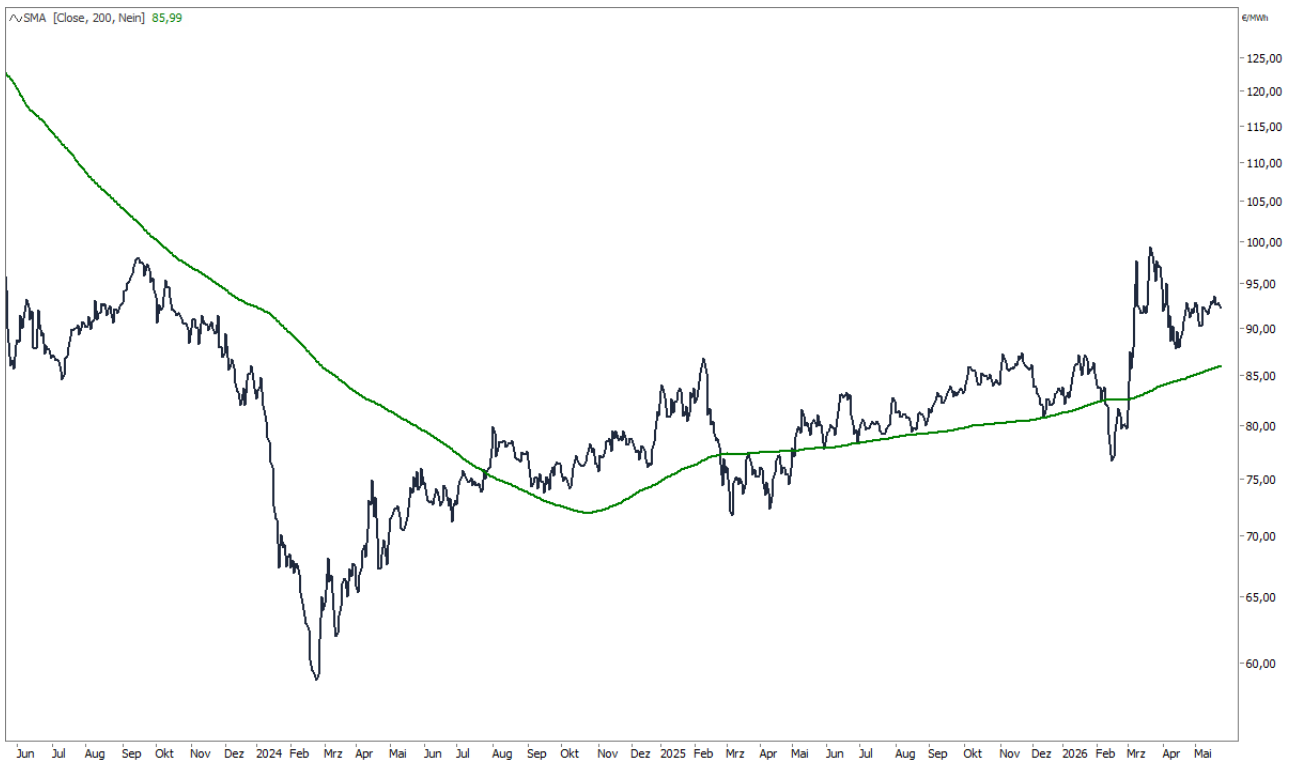


Anhänge

Strom Cal 27 Base (EEX)

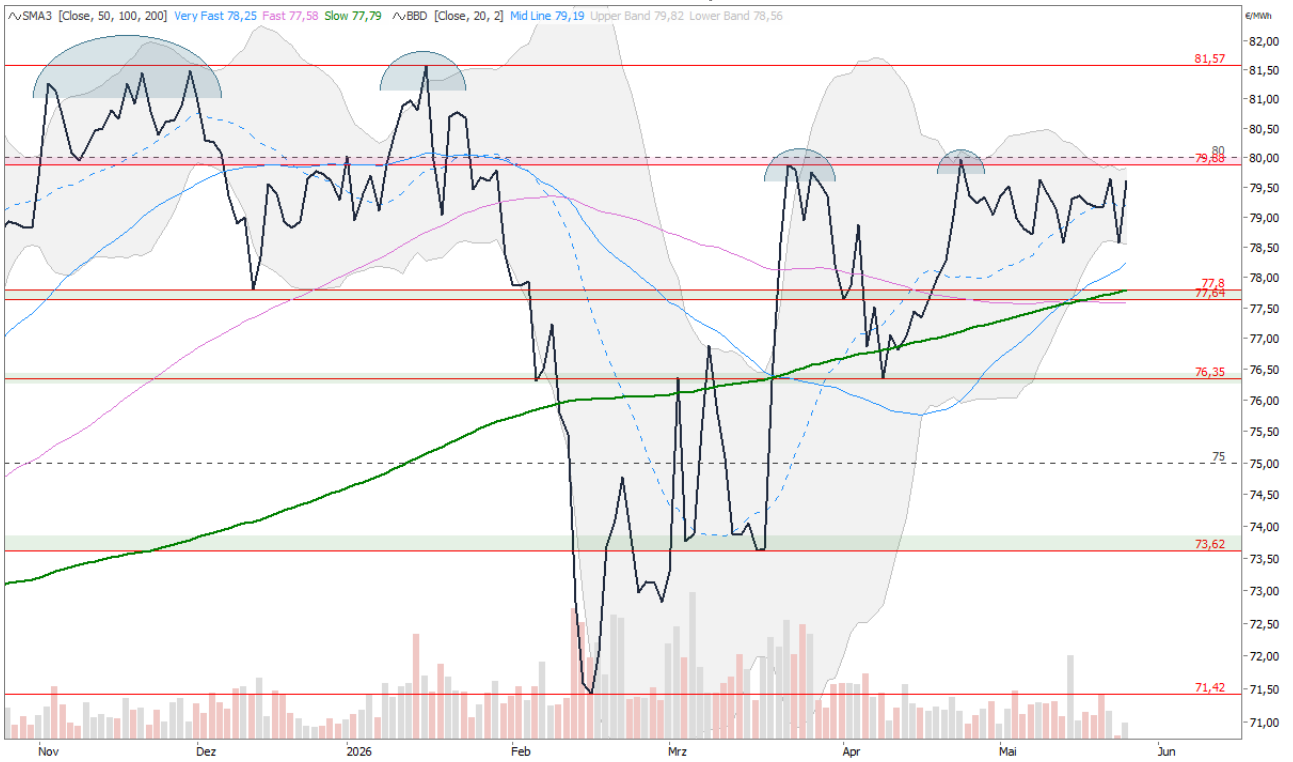


Strom Cal 27 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 28 Base (Daily) (EEX)

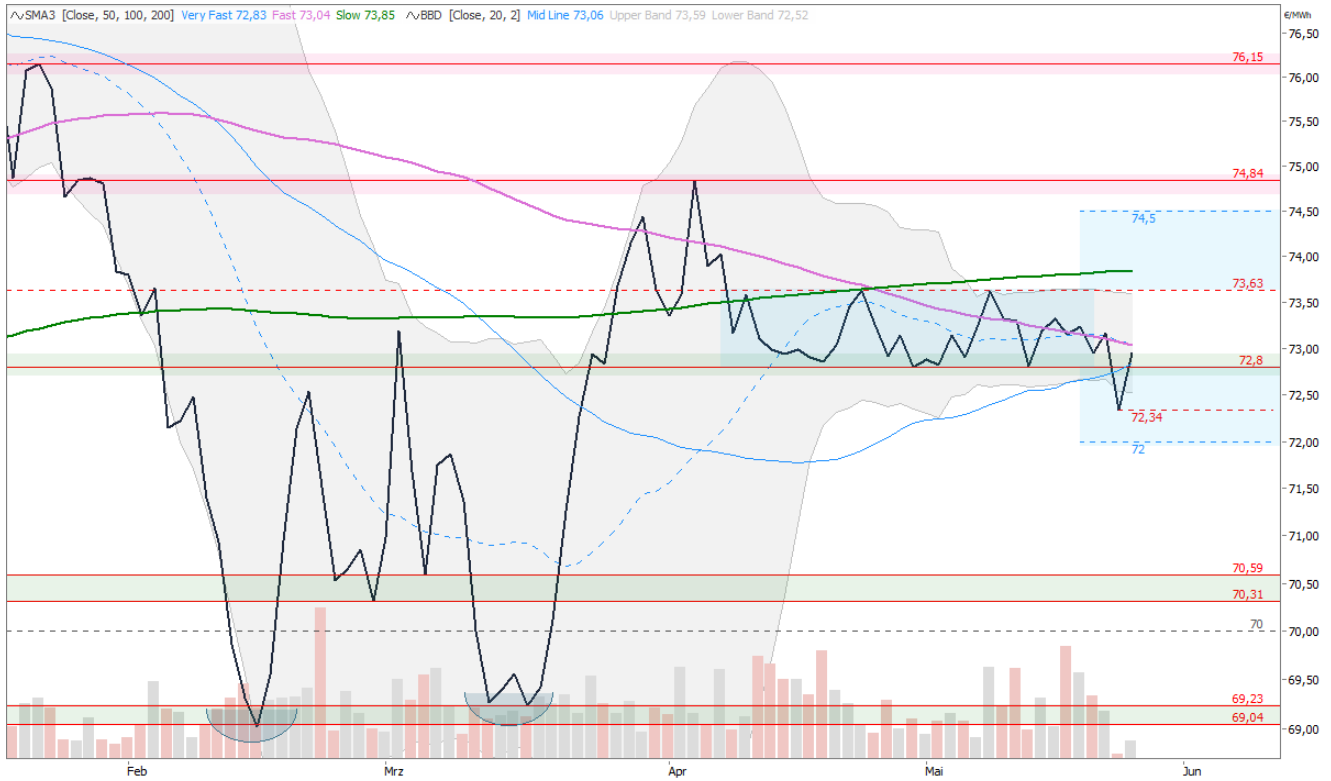


Strom Cal 28 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 29 Base (Daily) (EEX)



Strom Cal 29 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Deal History Lieferjahr 2027

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
02.01.2024	82,63	02.01.2024	82,63	2.778	0
01.02.2024	67,32	01.02.2024	67,32	2.778	0
01.03.2024	64,56	01.03.2024	64,56	2.778	0
02.04.2024	65,91	02.04.2024	65,91	2.778	0
02.05.2024	71,45	02.05.2024	71,45	2.778	0
31.05.2024	76,60	03.06.2024	74,73	2.778	-5.194
01.08.2024	77,25	01.07.2024	72,68	2.778	-12.694
01.08.2024	79,94	01.08.2024	79,94	2.778	0
26.08.2024	77,01	02.09.2024	76,74	2.778	-750
24.09.2024	75,59	01.10.2024	75,56	2.778	-83
22.10.2024	76,52	01.11.2024	75,72	2.778	-2.222
05.12.2024	77,59	02.12.2024	78,68	2.778	3.028
07.02.2025	85,23	02.01.2025	83,36	2.778	-5.194
03.02.2025	82,26	03.02.2025	82,26	2.778	0
26.02.2025	76,50	03.03.2025	76,05	2.778	-1.250
01.04.2025	76,04	01.04.2025	76,04	2.778	0
05.05.2025	77,51	02.05.2025	77,84	2.778	917
02.06.2025	78,04	02.06.2025	78,93	2.778	2.472
13.06.2025	82,59	01.07.2025	79,69	2.778	-8.056
01.08.2025	81,31	01.08.2025	81,31	2.778	0
18.08.2025	78,90	01.09.2025	81,66	2.778	7.667
06.10.2025	85,65	01.10.2025	83,36	2.778	-6.361
03.11.2025	85,48	03.11.2025	85,48	2.778	0
01.12.2025	84,82	01.12.2025	84,82	2.778	0
03.12.2025	83,40	02.01.2026	83,85	2.778	1.250
13.01.2026	85,74	02.02.2026	84,00	2.778	-4.833
06.02.2026	82,70	02.03.2026	81,47	2.778	-3.417
01.04.2026	91,89	01.04.2026	91,89	2.778	0
04.05.2026	92,84	04.05.2026	92,84	2.778	0

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2028

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
11.02.2025	77,35	02.01.2025	74,57	2.778	-7.722
03.02.2025	74,61	03.02.2025	74,61	2.778	0
26.02.2025	72,69	03.03.2025	71,55	2.778	-3.167
09.05.2025	72,29	01.04.2025	69,35	2.778	-8.167
09.05.2025	72,29	02.05.2025	70,67	2.778	-4.500
15.05.2025	71,24	02.06.2025	70,40	2.778	-2.333
13.06.2025	72,60	01.07.2025	71,47	2.778	-3.139
02.07.2025	71,85	01.08.2025	73,32	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.09.2025	75,09	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.10.2025	77,79	2.778	11.583
03.11.2025	79,85	03.11.2025	79,85	2.778	0
01.12.2025	80,95	01.12.2025	80,95	2.778	0
09.12.2025	79,24	02.01.2026	80,02	2.778	2.167
02.02.2026	77,88	02.02.2026	77,88	2.778	0
03.02.2026	78,09	02.03.2026	73,28	2.778	-13.361
01.04.2026	77,64	01.04.2026	77,64	2.778	0
04.05.2026	79,35	04.05.2026	79,35	2.778	0

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2029

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
08.12.2025	76,85	02.01.2026	76,02	2.778	-2.306
21.01.2026	74,79	02.02.2026	73,80	2.778	-2.750
21.01.2026	74,79	02.03.2026	70,98	2.778	-10.583
01.04.2026	73,36	01.04.2026	73,36	2.778	0
04.05.2026	72,88	04.05.2026	72,88	2.778	0

Anhänge

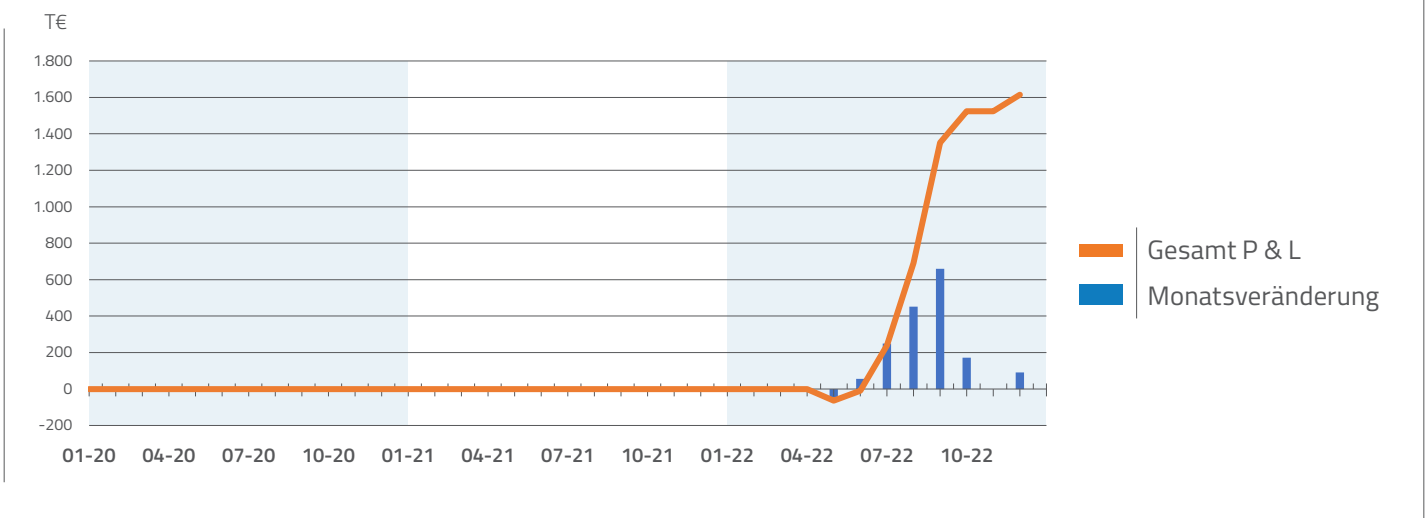
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2023

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2023 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2022 in Summe 1.614.722 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 63.889 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im September 2022 mit einem Plus von 660.000 Euro.

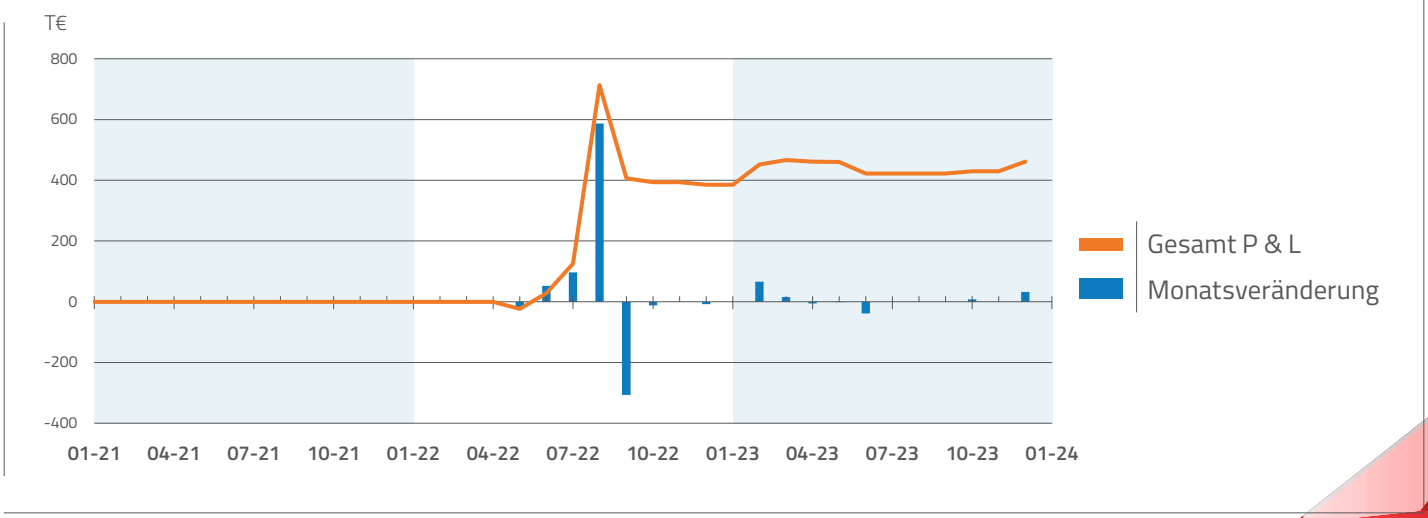


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2024

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2024 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2023 in Summe 461.556 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 23.611 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 587.222 Euro.



Anhänge

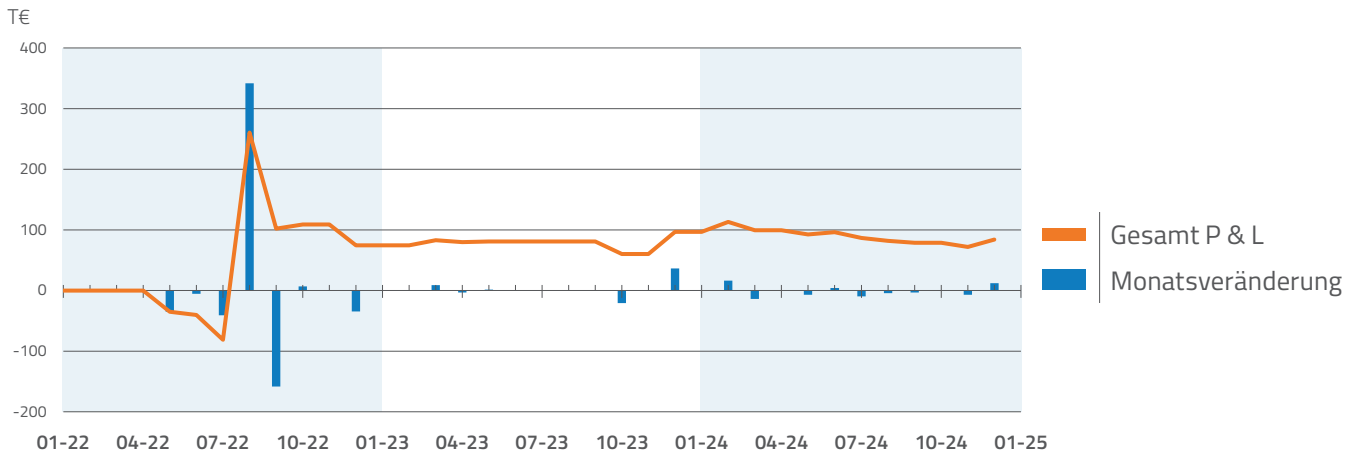
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2025

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2025 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2024 in Summe 83.944 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im August 2022 mit einem Plus von 260.417

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Juli 2022 mit einem Minus von 81.250 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 341.667 Euro. Der größte Verlust war im September 2022 mit einem Minus von 158.333 Euro.

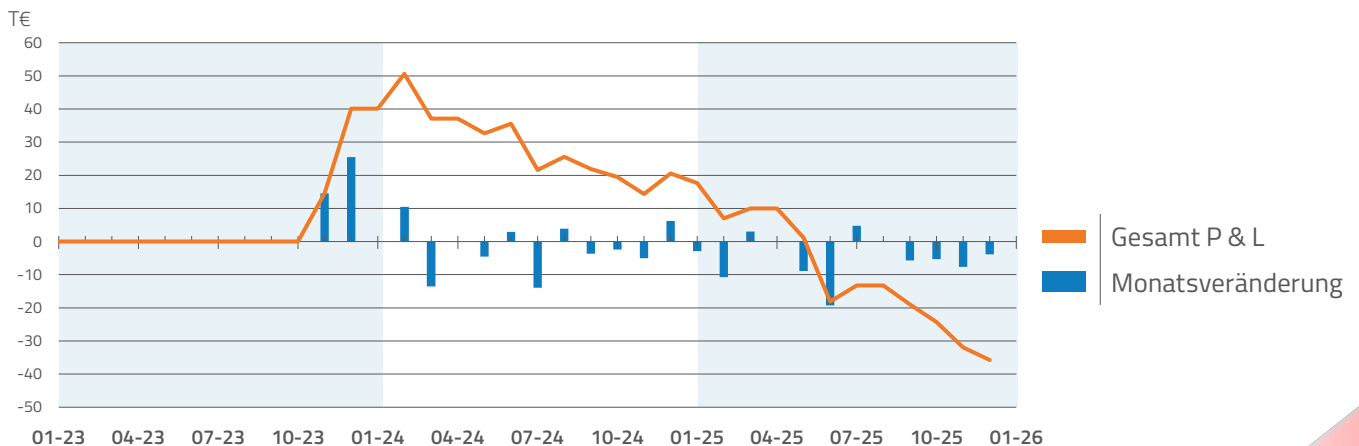


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2026

T€

Unser Verlust bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2026 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2025 in Summe 35.750 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im Februar 2024 mit einem Plus von 50.611

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Dezember 2025 mit einem Minus von 35.750 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im Dezember 2023 mit einem Plus von 25.528 Euro. Der größte Verlust war im Juni 2025 mit einem Minus von 19.222 Euro.



Anhänge

Erläuterung der Strategie

Die Portfoliostrategie verfolgt die Preisfixierung „im Markt“ und damit die zeitliche Diversifizierung von Einkaufszeitpunkten vor dem Hintergrund einer Risikoabsicherung. Gewählt wurde ein linearer Hedge-Kanal über drei Jahre vor Lieferbeginn mit einer Hedge-Kanalbreite von drei Tranchen nach oben und drei Tranchen nach unten. Die maximale Obergrenze sind 100 Prozent der Jahresbedarfsmenge, die Untergrenze sind 0 Prozent.

Die Mittellinie des Hedge-Kanals beschreibt den neutralen Fixierungspfad (theoretischer Hedge) und kann auch als Benchmark betrachtet werden.

Über die Fixierung der Tranchen wird in einem mehrstufigen Verfahren entschieden:

Schritt 1: Strategie - Tranchen-Freigabe

Zu Beginn des Beschaffungszeitraumes werden drei Tranchen auf einmal freigegeben. Danach wird in monatlichen Zeitabständen jeweils eine weitere Tranche freigegeben.

Es ist begrifflich zwischen der „Freigabe einer Tranche“ und der „Aktivierung einer Tranche“ zu unterscheiden:

a) Die Freigabe einer Tranche bedeutet, dass die Tranche zur Fixierung zur Verfügung steht. Nur freigegebene Tranchen können fixiert werden. Es ist nicht zulässig, Tranchen zu fixieren, die noch nicht freigegebenen wurden, da sonst der Hedge-Kanal verlassen wird.

b) Die Aktivierung einer Tranche bedeutet, dass eine Tranchenfixierung vorgenommen werden soll. Entweder über die sofortige Schließung einer Tranche oder über die Definition eines Beschaffungs-Setups (siehe Schritt 3).

Schritt 2: Taktik - Positionierung im Hedge-Kanal

▪ Fall 1: Steigende Preiserwartung

Im Falle einer steigenden Preiserwartung (Aufwärtstrend) wird eine Positionierung im oberen Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also oberhalb der Benchmark. Das bedeutet, dass im Rahmen der zuvor abgestimmten Flexibilität mehrere Tranchen in einem Beschaffungszeitfenster aktiviert und fixiert werden können (simultan oder auch gesplittet), ohne dabei die obere Grenze des Hedge-Kanals zu überschreiten. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Obergrenze ist nicht zulässig.

▪ Fall 2: Neutrale Preiserwartung

Im Falle einer neutralen Preiserwartung, also wenn keine klare steigende oder fallende Tendenz (Trendanalyse) im Markt erkennbar ist, wird eine Positionierung in der Mitte des Hedge-Kanals angestrebt, soweit möglich also auf der Benchmark. Dazu werden Tranchen direkt nach der Freigabe aktiviert (siehe Schritt 3).

▪ Fall 3: Fallende Preiserwartung

Im Falle einer fallenden Preiserwartung (Abwärtstrend) wird eine Positionierung im unteren Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also unter der Benchmark. Dazu werden bereits freigegebene Tranchen im Beschaffungszeitfenster später aktiviert (siehe Schritt 3). Wird die untere Grenze des Hedge-Kanals erreicht, muss eine Tranche unabhängig von der Markterwartung innerhalb von 2 Handelstagen fixiert werden, um

innerhalb des Kanals zu verbleiben. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Untergrenze ist nicht zulässig.

Da fixierte Tranchen in der Regel nicht wieder gelöst werden können, ist eine sofortige Positionierung im unteren Bereich des Kanals unter Umständen nicht möglich, sondern ergibt sich erst im Zeitablauf durch Auslassen von Fixierungen.

Schritt 3: Timing - Aktivierung der Tranche

Wenn eine oder mehrere Tranchen aktiviert werden, gibt es zwei mögliche Handlungsalternativen:

1. Alternative: Die Tranche(n) wird/werden innerhalb von 2 Handelstagen fixiert (Market Order).

2. Alternative: Für die aktivierte(n) Tranche(n) wird ein Beschaffungs-Setup definiert. Dieses Setup besteht aus den Preis-Triggern „Price-Cap“ und „Price-Floor“.

Der „Price-Cap“ gibt eine obere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert werden soll. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem teureren Preis fixiert.

Der „Price-Floor“ gibt eine untere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert wird. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem günstigeren Preis fixiert.

Maßgeblich für den Price-Cap sind die Tagesschlusskurse an der EEX. Für den Price-Floor sind die Tagesschlusskurse und Tagestiefs an der EEX entscheidend. Sollte kein Tagesschlusskurs vorliegen, wird ersatzweise auf den Settlementpreis abgestellt. Bei Erreichen eines Preis-Trigger soll am folgenden Handelstag die Tranche am Vormittag geschlossen werden (siehe Schritt 4).

Bei Erreichen der Preis-Trigger innerhalb eines Handelstages ist auch ein sofortiges Schließen der Tranche möglich.

Werden die Preis-Trigger im Laufe des Monats nicht erreicht und ist die untere Hedge-Kanal-Begrenzung noch nicht überschritten, bleibt die Tranche aktiviert und wird mit in den nächsten Monat übernommen.

Risiko-Hinweis: In bestimmten Marktsituationen kann es vorkommen, dass sich die Marktpreise nach Erreichen einer Trigger-Marke sehr schnell in Ausbruchsrichtung weiterbewegen und die Tranchen-Fixierung zu einem deutlich höheren Preis erfolgen muss (Slippage). Das Definieren von „Price-Cap“-Marken garantiert also nicht das Erreichen eines bestimmten Tranchen-Preises. Das Risiko steigt mit zunehmender Dauer zwischen dem Erreichen des Triggers und der Ausführung der Tranchen-Fixierung.

Schritt 4: Fixierung der Tranche

Die Tranchenfixierung erfolgt am Vormittag zu EEX-Ask-Handelspreisen. Sollte kein Kurs verfügbar sein, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt fixiert.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie individuelle Anpassungen für Ihre Beschaffungsstrategie? EnerChase berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Risiko- und Beschaffungshandbuchs.

Anhänge

Disclaimer / Impressum

Herausgeber:

EnerChase GmbH & CO. KG, Taubnesselweg 5, 47877 Willich, Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die

Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Marktdaten bereitgestellt von ICE Data Services

Risikohinweise

Die genannten Stoppsymbole und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Keine Anlageberatung

Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss

Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland
+49 2154 880 938 0
research@enerchase.de

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.